

Inhalts-Übersicht.

	Seite
Einleitung	I—XII
Die drei Sperlinge	1—3
Die Braunelle ein Trugvogel	4
Die beiden Finken	5—6
Die übrigen Finkenvögel und ihre Schnabelvarianten	7—14
Die drei häufigsten Ammern	15—17
Die drei Lerchen	18—20
Die drei Pieper (Wasserpieper siehe am Ende)	21—23
Die drei Bachstelzen	24—26
Die drei Schwalben	27—29
Der Segler ein Trugvogel	30
Der Seidenschwanz	31
Die drei Fliegenschnäpper	32—34
Die vier Würger, 2 graue, 2 bunte.	35—38
Der Steinschmätzer } drei Schmätzer {	39
Die beiden Wiesenschmätzer }	40—41
Die beiden Rotschwänze }	42—43
Rot- und Blaukehlchen } 5 Erithacusarten {	44—45
Die Nachtigall }	46
Die fünf Drosseln, eine schwarze, zwei große, zwei kleine	47—51
Der Pirol } stehen isoliert in der Ähnlichkeitsreihe {	52
Der Star }	53
Der Wasserschmätzer und der Zaunkönig }	54—55
Die fünf Grasmücken, zwei größere, zwei kleinere, ein Riese	56—60
Die Rohrsänger, ein Riese, zwei ungeflechte, zwei gefleckte	61—65
Gartenlaubvogel und Heuschreckensänger, zwei Rohrsänger-Verwandte	66—69
Die drei Laubvögel	68—70
Die beiden Goldhähnchen	71—72
Die acht Meisen, drei Dickschnäbel, drei Dünnschnäbel, ein Kurzschnabel (Schwanzmeise), ein Langschnabel (Kleiber).	73—89
Die beiden Baumläufer	81—82
Die seltenen Arten oder Ausnahme-Erscheinungen (vgl. Anhang)	83—84
Eiertafeln	85—86
Nester	87—88
Photographische Naturaufnahmen	89—100
Rückblick auf das Vogelleben in der Gesamtheit	101—105
Anhang, Liste der weggelassenen Irrgäste	106—107
Index	108
1—17 sind Körnerfresser, 18—26 Läufer, 27—38 Fänger, 39—70 Sucher, 71—82 Klettersucher*).	

*) Kletterer und Sucher gibt es natürlich auch bei den Körnerfressern, und diese nähren sich im Sommer zum größeren Teil wie die andern von Insekten.